

## Zypern: Beihilfeprogramm zur Stärkung junger Unternehmer

**Beschreibung:** Das Beihilfeprogramm zur Stärkung junger Unternehmer bietet finanzielle Unterstützung in Form von Beihilfen in Verbindung mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungen für Unternehmensgründungen und Kleinunternehmen für junge Menschen im Alter zwischen 20 und 39 Jahren, die ihr eigenes Unternehmen gründen und weiterentwickeln möchten. Hauptziel des Programms ist es, die Arbeitslosigkeit unter Absolventen zu bekämpfen, doch unterstützt es auch Frauen, die einen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt anstreben (die Altersgrenze liegt bei 55 Jahren).

**Problemgegenstand:** Ziel des Beihilfeprogramms ist es, Unternehmensgründungen als eine Methode zur Bekämpfung der hohen Jugendarbeitslosigkeit (beinahe 30 % im Jahr 2012) zu unterstützen und der Haltung junger Menschen in Bezug auf ihre Karriere entgegenzuwirken, die traditionell auf einen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst und im stark gewerkschaftlich organisierten Bankensektor ausgerichtet ist. Diese Beihilfen stellen Startkapital bereit, um fähigen jungen Menschen bei der Verfolgung neuer Projektideen zu helfen, die Arbeitsplätze schaffen und neue Wachstumsperspektiven eröffnen können.

**Ansatz:** Das Programm unterstützt Neugründungen im verarbeitenden Gewerbe, im Bereich elektronischer Handel und im Dienstleistungssektor. Bis zu 50 % der Gründungskosten können übernommen werden, bis zu 70 000 EUR für produktionsbasierte Fertigung und bis zu 50 000 EUR für Dienstleistungen. Förderfähig sind sowohl junge Einzelunternehmer als auch Teams. Zu den förderfähigen Gründungskosten gehören Maschinen und Ausstattung, Ausbildung, Werbung und Umlaufvermögen. Anträge auf Beihilfe müssen einen Geschäftsplan enthalten, der den Kapitalbedarf skizziert und darlegt, wie die Beihilfe genutzt werden würde. Voraussetzung für die Gewährung einer Beihilfe ist die Teilnahme an einer Unternehmergebung, die von der Human Resource Development Authority koordiniert und unterstützt wird. Das Programm wird von der Republik Zypern und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des „Programms für nachhaltige Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit“ kofinanziert. Zwischen 2007 und 2013 waren über den EFRE etwa 16 Millionen EUR für das Programm vorgesehen.

**Auswirkungen:** Das Programm trug zur Gründung von 395 neuen Unternehmen und der Schaffung von etwa 1 000 neuen Arbeitsplätzen bei. Die meisten Unternehmensgründungen erfolgten im verarbeitenden Gewerbe, unter anderem Bäckereien, kleine Lebensmittelabriken, Metallfabriken, Unternehmen im Bereich elektronischer Handel und Dienstleistungen wie zum Beispiel Anwaltskanzleien und Buchhaltungsbüros, Praxen, Kindertagesstätten, Mechaniker, sowie im Tourismusbereich, wie zum Beispiel Wirtshäuser, Restaurants, Bars, Cafés und traditionelle kleine Hotels.

**Voraussetzungen für den Erfolg:** Die Bereitstellung der Finanzierung wird durch eine Pflichtausbildung gestützt, die die Fähigkeiten der Teilnehmer verbessert und damit ihre Chancen erhöht, mit ihrer Beihilfe ein erfolgreiches Projekt zu starten.

### Hinweis der Türkei:

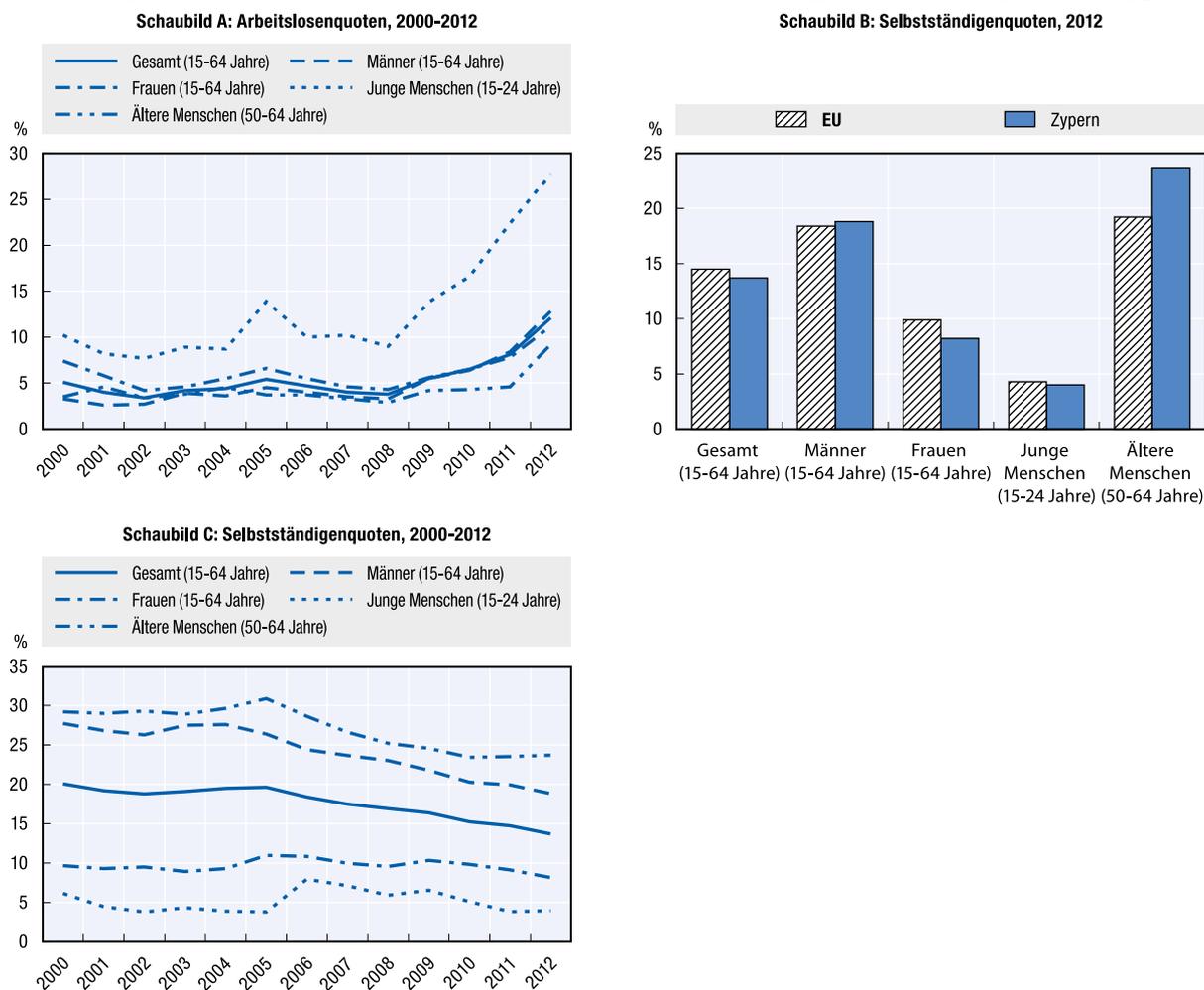
Informationen in diesem Dokument mit einem Verweis auf „Zypern“ beziehen sich auf den südlichen Teil der Insel. Es gibt keine zentrale Behörde, die sowohl die türkische als auch die griechisch-zypriotische Bevölkerung auf der Insel vertritt. Die Türkei erkennt die Türkische Republik Nordzypern (TRNC) an. Bis im Rahmen der Vereinten Nationen eine dauerhafte und nachhaltige Lösung gefunden wurde, behält die Türkei ihren Standpunkt im Hinblick auf die Zypernfrage bei.

### Hinweis aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der OECD und der Europäischen Union:

Die Republik Zypern wird von allen Mitgliedern der Vereinten Nationen mit Ausnahme der Türkei anerkannt. Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf das Gebiet, das der tatsächlichen Kontrolle der Regierung der Republik Zypern untersteht.

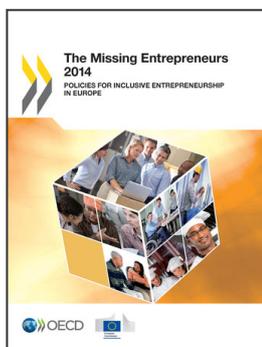
### Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 15.1. **Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit auf Zypern**



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933191198>



**From:**  
**The Missing Entrepreneurs 2014**  
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2015), "Zypern: Beihilfeprogramm zur Stärkung junger Unternehmer", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-18-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).